

**Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 02.05.2006, im Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Zi. 540)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:30 Uhr**

	Seite
1. Bericht über den Stand der Organisationsunter- suchung im Bauamt	055/2006
2. Bericht zum Winterdienst auf Kreisstraßen	056/2006
<u>II. Nichtöffentlicher Teil</u>	
1. Vergabe der Rohbauarbeiten für die Errichtung eines Heizwerkes	052/2006
2. Vergabe der Arbeiten des Gewerkes Anlagen- technik Heizwerk	053/2006
3. Vergabe der Arbeiten des Gewerkes Heizungs- und Sanitärtechnik	054/2006

Anwesend:

Vorsitz	
Tegelkämper, Paul	
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Broy, Wilfried	
Budde, Heinrich	
Edelhoff, Alfred	
Franke, Michael	
Heger, Klaus-Werner	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Neumann, Jochem	
Northoff, Robert	
Pries, Wilhelm	
Sadlau, Erwin	
Samson, Bernhardine	
Stumpenhorst, Lothar	
Wiemann, Norbert	Vertretung für Frau Manuela Steuer
von der Verwaltung	
Borgstedt, Hendrik	
Büscher, Kunibert	
Funke, Stefan Dr.	
Gnerlich, Friedrich	
Menke, Ralph	
Peitz, Sigurd	

Es fehlten entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Steuer, Manuela

Herr Tegelkämper eröffnet um 09:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Bauausschuss mit Einladung vom 21.04.2006 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

1.	Bericht über den Stand der Organisationsuntersuchung im Bauamt	055/2006
-----------	---	-----------------

Herr Peitz erläutert, dass die Fa. Kienbaum im Jahr 2004 im Bauamt eine Organisationsuntersuchung durchgeführt habe; in der Sitzung des Bauausschusses am 29.06.04 wurden die Ergebnisse dieser Organisationsuntersuchung vorgestellt. Folgende Zielsetzungen waren Grundlage der Organisationsuntersuchung:

- Optimierung der Aufbauorganisation
- Aussagen zur Personalbemessung
- Optimierung von Verwaltungsabläufen
- Abgrenzung/Eingrenzung des Aufgabenspektrums des Bauamtes

Die schrittweise Umsetzung der vorgesehenen Ziele erfolgte durch Auswahl und Optimierung von sechs sog. Kernbereichen. Ein Großteil der Vorgaben und Ziele konnte bereits abgeschlossen werden; ein Teil befindet sich noch in der Umsetzungsphase. Mit der endgültigen Umsetzung der ORGA werde für 2007 gerechnet. Dann werde u.a auch das Ziel, durch Optimierung von Verwaltungsabläufen 3,5 Stellen einzusparen, erreicht sein.

Auf die Frage von Herrn Heger, wie Beschwerden von Bürgern und Vereinen behandelt werden antwortet Dr. Funke, dass förmliche Dienstaufsichtsbeschwerden vom Hauptamt bearbeitet werden; Beschwerden "nicht förmlicher Art" werden durch das Büro des Landrates bearbeitet.

Herr Peitz ergänzt, dass ihm Beschwerden oder Ähnliches, auch mündlicher Art, von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht und dann entschieden werde, wie weiter zu verfahren ist. Es sei sichergestellt, dass jede eingehende Beschwerde von Bürgern unverzüglich geprüft und bearbeitet werde.

Auf Nachfrage von Herrn Neumann zu Öffnungszeiten des Bauamtes erklärt Herr Peitz, dass seit ca. acht Monaten die Antragsannahme/Auskunftsstelle im Bauamt jeweils montags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet habe. Es habe sich jedoch herausgestellt, dass die Zeiten nach 16:00 Uhr kaum angenommen werden. Aus wirtschaftlichen Gründen werde deshalb z.Zt. überlegt, inwieweit diese langen Öffnungszeiten wieder reduziert werden; es sprächen viele Gründe dafür, nur noch einen Tag in der Woche (z. Beispiel donnerstags) für eine verlängerte Öffnungszeit anzubieten.

Im Anschluss an die Sitzung stellte Herr Peitz den Ausschussmitgliedern die umgestalteten Räumlichkeiten des Bauamtes vor.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2. Bericht zum Winterdienst auf Kreisstraßen

056/2006

Herr Gnerlich erläutert die Vorlage und führt weiter aus, dass zusätzliche Einsparungen durch die Optimierung von Einsatzzeiten, Reduzierung von Streustrecken sowie Kooperationen sowohl mit dem Landesbetrieb Straßenbau als auch mit umliegenden Kreisen erreicht worden seien. Jeder der beiden Bauhöfe sei zuständig für vier Streustrecken; zusätzlich verfüge jeder Bauhof über ein Schmalspurgerät zum Streuen der Radwege. Die Einsatzzeiten für das Streuen der Kreisstraßen beginnen zwischen drei und vier Uhr morgens. Das Streuen der Kreisstraßen würde ca. drei Stunden in Anspruch nehmen, so dass zu Beginn des Berufsverkehrs in der Regel alle Kreisstraßen gestreut seien. Auf Nachfrage von Herrn Heger über Entwicklung der Unfallzahlen antwortet Herr Menke, dass keine negative Entwicklung erkennbar sei. Auf weitere Nachfrage von Herrn Heger, inwieweit die Streugeräte der Bauhöfe auf dem neuesten Stand seien, erklärt Herr Gnerlich, dass die Bauhöfe z.Zt. mit entsprechenden Geräten ausgerüstet seien, aber auf Dauer, nach einer gewissen Abschreibungszeit, auch diese Geräte durch neuere Geräte ersetzt werden müssten. Herr Tegelkämper bedankt sich im Namen der Bauausschussmitglieder bei den Mitarbeitern der Bauhöfe für die geleistete Arbeit.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Nach Behandlung der Tagesordnungspunkte gibt Dr. Funke einen Sachstandsbericht zum Thema "Nutzung von Solarenergie auf Dachflächen kreiseigener Gebäude". Dr. Funke erläutert, dass nach dem Beschluss des Bauausschusses vom 28.03.06, Interessenten für die von Solarenergie zu akquirieren, sich bis zum 15.04.06 zehn Anrufer beim Kreis gemeldet hätten, um nähere Auskünfte über dieses Projekt zu erfragen. Unter diesen Interessenten waren sechs Anrufer, die Fragen genereller Art zur Nutzung von Solarenergie gestellt hätten; vier weitere Anrufer hätten sich anschließend schriftlich beworben, um an diesem Projekt teilzunehmen. Mit diesen vier Interessenten werden in den nächsten Tagen konkretisierende Gespräche geführt. Über das Ergebnis soll in der Sitzung am 30.05.06 berichtet werden.

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Friedrich Gnerlich
Schriftführer

